



Wie von Geisterhand verschiebbar: Tischsystem Scala (Schulte Design).



Flexibles Unikat  
(YC Quadrat).



Mobiles Licht im Schrank (Leicht).

Schwarz, weiß oder bunt, Holz, Glas oder Linoleum, Sideboard oder Raumteiler? Dank unzähliger Gestaltungsvarianten wird jedes Exemplar der Möbelserie **Alumos p (rho)** von **YC Quadrat** zum individuellen Unikat. Verschiedene Materialien und Farben können gewählt und miteinander kombiniert werden. Und auch die Größe und der Aufbau sind flexibel: Mit wenigen Handgriffen ist das Regal aufgestellt und kann jederzeit entsprechend einer neuen Wohnsituation oder dem persönlichen Geschmack variiert werden. Viele Materialien, Dekore und Farben können miteinander kombiniert werden. Die Inlays sind in ein umlaufendes Profil aus eloxiertem Alu eingefasst.

© [www.ycquadrat.de](http://www.ycquadrat.de)

Für das Tischsystem **Scala** hat Möbel Hersteller **Schulte Design** den Interior Innovation Award 2011 bekommen. Clou ist eine neuartige Verstelltechnik. So lässt sich die Tischplatte von Scala ohne Kraftaufwand diagonal und seitlich verschieben. Der Säulenfuß bleibt dabei stehen. Es können also auch diejenigen bequem aufstehen, die innen auf einer Eckbank sitzen. Mit nur einem Handgriff wird der magnetische Feststell-Mechanismus der Platten gelöst, sodass sie sich sanft, leicht und leise hin- und herbewegen lassen.

© [www.schultedesign.de](http://www.schultedesign.de)

Die **Ambience-Lichtschränke** von Küchenmöbelhersteller **Leicht** wurden aktuell mit dem „iF product design award 2011“ ausgezeichnet. Die an der Vorderkante der Einlegeböden flächenbündig integrierten LED-Spotleuchten das jeweils darunter liegende Schrankfach blendfrei aus. Die neue LED-Generation mit hohem Farbwiedergabewert erzeugt dabei eine natürlich-plastische Schattenwirkung und ein effektvoll diffuses Grundlicht. Federstifte an den Seiten der Böden greifen in Niedervolt-Stromschienen, die in den Schrankseitenwänden eingenutet sind.

© [www.leicht.de](http://www.leicht.de)

Moderne **GasTronic-Kochfelder** lassen in puncto Sicherheit und Bedienkomfort kaum noch Wünsche offen. Darauf weist die Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA) hin. Komfortabel sei zum Beispiel die vollelektronische Zündung der Kochfelder. Beim Zünden muss der Knebel nicht mehr gedrückt, gedreht und gehalten werden, bis er zündet. Man stellt einfach nur den Knebel auf die gewünschte Stufe – den Rest übernimmt das Gerät von ganz alleine. Und sollte die Flamme im Kochbetrieb mal ausgehen, zündet das Gerät die Flamme erneut – voll automatisch. Tipps zum Kochen mit Gas, weitere Links und viele nützliche Hinweise gibt es auch im Internet.

© [www.feine-erdgaskueche.de](http://www.feine-erdgaskueche.de)



Kochen mit Gas ist nach wie vor bleibt und immer sicherer (FIGAWA).